Hurwitz, Adolf

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	26. März 1859
Sterbedatum:	21. November 1919
Geburtsort:	Hildesheim
Sterbeort:	Zürich
Wirkorte:	Hildesheim; München; Berlin; Leipzig; Göttingen; Königsberg; Zürich
Tätigkeit:	Mathematiker; Hochschullehrer; Privatdozent; Professor für Höhere Mathematik; Forscher; Autor
Akademischer Grad:	Prof., Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Stammte aus einer jüdischen Familie in Hildesheim, Sohn des Handwerkers Salomon Hurwitz, Miteigentümer der Barchentfabrik (Barchent = Baumwollstoff) Hurwitz & Deitelzweig in der Jacobistraße 106 (nach der Änderung der Hausnummern 1893 Jacobistraße 43) und Elise Wertheimer; Bruder des Mathematikers Julius Hurwitz (1857-1919?) und von Max Hurwitz (1855-1910); Besuch des Andreanum in Hildesheim, seine mathematische Begabung wurde Hermann Schubert (1848-1911) erkannt und gefördert; 1877 Studium der Mathematik an der Technischen Hochschule München und 3 Semester bis 1880 an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin; seit 1880 an der Universität Leipzig, dort 1881 Promotion; Habilitation und Privatdozent an der Universität Göttingen; 1884 ausserordentliche Professur an der Universität Königsberg; 1892 Nachfolger von Ferdinand Georg Frobenius an der ETH Zürich; nach ihm sind die Hurwitzquaternionen, das Hurwitzpolynom und das Hurwitzkriterium aus der Stabilitätstheorie dynamischer Systeme sowie die Riemann-Hurwitz-Formel aus der Funktionentheorie benannt, mehrere Sätze tragen den Namen Satz von Hurwitz; 1897 hielt er einen Plenarvortrag auf dem ersten Internationalen Mathematikerkongress in Zürich; Autor wissenschaftlicher Publikationen

Biographische Quellen

NDB 10 (1974), S. 80 ; WBIS online

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz36096.html)
- (https://www.library.ethz.ch/Ressourcen/Digitale-Bibliothek/Kurzportraets/Adolf-Hurwitz-1859-bis-1919)
- (http://www.encyclopedia.com/doc/1G2-2830902098.html)
- (http://www-history.mcs.st-andrews.ac.uk/Biographies/Hurwitz.html)
- (http://www.e-manuscripta.ch/search/quick?query=hurwitz+adolf&s=date)
- (http://www.hildesheim.de/staticsite/staticsite.php?menuid=637&topmenu=404)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 119045141

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 04.06.2015